

AZ Füssen 22.12.2010

Geldsegen dank „Peter Pan“

Spendenübergabe Trampolin-Tuppe übergibt Reinerlös von 5000 Euro

Rieden am Forggensee Für vier soziale Einrichtungen und Projekte fand jetzt eine vorgezogene Bescherung statt: Alu Meiershofer und die jungen Akteure der Trampolin-Show „Peter Pan“ überreichten insgesamt 5000 Euro. Das Geld ist der Reinerlös der Aufführungen, mit denen die Trampolin-Truppe im Festspielhaus für Begeisterung gesorgt hatte (wir berichteten). Empfänger waren die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung, sowie die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Füssen-Schwangau, die Grundschule Rieden und die Hilfsorganisation „Mully Children's Family“.

Riedens Bürgermeister Max Streif würdigte als Schirmherr das soziale Engagement der Truppe um ihren Spielleiter Alu Meiershofer. „Wieder einmal habt ihr durch euren beeindruckenden Auftritt im positiven Sinn aufhorchen lassen. Ohne große Gage zeigt ihr neben eurer Leistung heute auch ein sozia-

les Verhalten“, lobte er. „Darauf könnt ihr stolz sein!“ Alu Meiershofer habe die Kinder als „Lehrer in Pension“ zu Höchstleistungen gebracht. Dafür gebühre ihm höchste Anerkennung.

Die Beschenkten freuten sich sichtlich über das verfrühte Weihnachtsgeschenk. „Wir unterstützen gerne Projekte, die derart viel Substanz haben. Und wir sehen es als unsere Aufgabe an, solche tollen Aktionen nach außen zu transportieren“, betonte Markus Raffler, Leiter der Lokalredaktion des „Füssener Blatts“. AWO-Vorsitzende Brigitte Protschka erklärte, dass die Spende in Jugendprojekte wie Hippy, eine Frühförderung für Kleinkinder in Familien und das Familiencafé in der Spitalgasse fließe.

Worte des Dankes fand auch Elisabeth Deller, Leiterin der Riedener Grundschule: „So viele junge Riedener auf der Bühne – ich war erstaunt, was die alles können. Das fasziniert mich, und ich hoffe, dass es damit weitergeht“. Fini Guggemos und Andrea Bär waren hoch erfreut über die Spende zugunsten von Straßenkindern in Kenia. Die Mully Children's Family habe seit 1989 über 2000 Kindern mit Schul- und Lehrerausbildung eine Perspektive für die Zukunft gegeben.

Enttäuscht äußerte sich Alu Meiershofer über das immer stärker reduzierte Zusatzangebot an den Schulen: „Immer mehr Aktivitäten werden von der Politik abgewürgt. Wenn es nicht ein paar ‚Dumme‘ gäbe, die auf ehrenamtlicher Basis mit den Kindern sportlich und kulturell etwas auf die Beine stellen, wäre es schlecht bestellt.“ Er appellierte an die Eltern, dagegen bei der Politik zu protestieren. (cl)



KARTEI DER NOT

„Gemeinsam geht's“



Stolze 5000 Euro spendeten Alu Meiershofer und die Akteure der Trampolin-Show „Peter Pan“ für gemeinnützige Zwecke. Im Bild (erste Reihe von links) Elisabeth Deller, Brigitte Protschka, Markus Raffler sowie Fini Guggemos und Andrea Bär mit Sohn Johannes. Zweite Reihe von links: Wolfgang Stöger (Musikkapelle Rieden), Maria Henne (Peter Pan), Alu Meiershofer, Lisa Fichtl (Captain Hook), Max Streif, Julia Lochbihler (Jugendkapelle Rieden-Hopfen) und Julia Kircher (Wendy). Foto: Uwe Claus